



Presseinformation – 591/6/2012

22.06.2012
Seite 1 von 2

Minister Schneider und Ministerin Löhrmann: Eine gute Investition in die Zukunft

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

**Chancen der Vielfalt nutzen lernen – Projekt zur besseren
Bildungsteilhabe von Kindern mit Migrationshintergrund
geht in die letzte Runde – EU bewilligt 660.000 Euro**

presse@stk.nrw.de
www.nrw.de

**Das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales und das Minis-
terium für Schule und Weiterbildung teilen mit:**

Grünes Licht von der EU: 660.000 Euro fließen aus dem Europäischen Integrationsfonds für das NRW-Projekt „Chancen der Vielfalt nutzen lernen“. Mit dem bundesweit einmaligen Pilotprojekt werden pädagogische Fachkräfte dafür qualifiziert, Jugendliche mit Migrationshintergrund auf ihrem Bildungsweg zu unterstützen. Integrationsminister Guntram Schneider sagte: „Für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Zukunft unseres Landes ist es wichtig, dass Kinder mit Zuwanderungsgeschichte ordentliche Schulabschlüsse machen. Hierfür ist jeder Euro gut investiert.“

In dem Modellprojekt unterstützen Studierende der Sozialarbeit und des Lehramtes den Bildungserfolg und die gesellschaftliche Teilhabe von Kindern aus Zuwandererfamilien beispielsweise durch Sprachförderung und Hausaufgabenhilfe, Projektarbeit an den Schulen und Freizeitaktivitäten. Schulministerin Sylvia Löhrmann: „So werden angehende Lehrkräfte auch auf die Arbeit in multiprofessionellen Teams vorbereitet. Das ist gut für ihr professionelles Rollenbild und kommt letztlich allen Schülerinnen und Schülern zugute.“

Erste Praxiserfahrungen zeigen, dass alle Seiten von dem Projekt profitieren: „Die gesellschaftliche Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte und insbesondere ihre Chancen in Schule und Ausbildung werden verbessert“, sagte Integrationsminister Schneider. Bildungsministerin Löhrmann ergänzte: „Sprachkompetenz ist der

zentrale Schlüssel zum Bildungserfolg und damit auch zur gesellschaftlichen Teilhabe.“

Um angehende Fachkräfte der Jugendhilfe und der Schule theoretisch und praktisch auf den Umgang mit Vielfalt und die konkrete Lern- und Sprachunterstützung der Kinder vorzubereiten, arbeiten Hochschulen, Kommunen und das Land eng zusammen. Sieben Hochschulen der Sozialen Arbeit und fünf Universitäten der Lehrerbildung sowie 1.000 Kinder und 200 Studierende sind an dem Projekt „Chancen der Vielfalt nutzen lernen“ beteiligt.

Das vor drei Jahren mit Unterstützung der EU gestartete Modellprojekt geht jetzt in die letzte Förderphase. Das Land NRW stellt zusätzlich zu den jetzt bewilligten EU-Mitteln (insgesamt 660.000 Euro für 2012 und 2013) insgesamt 260.000 Euro für die Jahre 2012 und 2013 zur Verfügung.

Hinweis für die Lokalredaktionen:

Das Projekt „Chancen der Vielfalt nutzen lernen“ wird an den Standorten Aachen, Bochum, Bonn, Düsseldorf, Köln, Leverkusen, Münster, Paderborn und Siegen durchgeführt. Lokale Ansprechpartner nennt Ihnen die Projektkoordinatorin Christa Müller-Neumann, Hauptstelle RAA NRW, Tiegelstraße 27, 45141 Essen, Telefon 0201 8328 – 310, Fax 0201 8328 – 333, E-Mail mueller-neumann.hauptstelle@raa.de.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales, Telefon 0211 855-3118 oder an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung Telefon 0211 5867-3505.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.nrw.de>